

Anmeldung für das Online-Seminar:
Jin-Drei-Nadel-Technik

Veranstaltungsdaten:

Zoom-Veranstaltungsdaten und Uhrzeiten:

15. Mai 2024 von 18 - 21 Uhr

22. Mai 2024 von 18 - 21 Uhr

5. Juni 2024 von 18 - 21 Uhr

12. Juni 2024 von 18 - 21 Uhr

Pro Abend werden 10 Kombinationen und 6 Schichten erarbeitet.

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Termine sind nicht einzeln buchbar

Dozent: Johannes Bernot

Kosten: € 294,- (inkl. 19 % MwSt. € 47,10)

Die Kursgebühr ist zahlbar **nach** Erhalt der Rechnung und unter Angabe der Rechnungsnummer an die

Vividus GbR:

IBAN: DE03 5003 1000 1022 3680 08 BIC: TRODDEF1, Triodos Bank

Vorname, Name: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E- Mail: _____

- Ich melde mich jederzeit widerruflich für den Email-Newsletter an, um über weitere Seminare und Veranstaltungen der Vividus informiert zu werden.

Bitte senden Sie uns das von Ihnen ausgefüllte und unten unterschriebene Anmeldeformular per Post oder E-Mail zu.

Die Datenschutzerklärung müssen Sie **nicht!** zu uns zurücksenden.

Ihre Anmeldung wird mit unserer Teilnahmebestätigung verbindlich.

Adresse: Vividus GbR, Dorfstraße 26, 23896 Ritzerau

E-Mail: info@vividus-thp.de

WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Vividus Ausbildung & Seminare GbR, Dorfstr. 26, 23896 Ritzerau
E-Mail: info@vividus-thp.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An
Vividus Tierheilpraxis und Seminare GbR, Dorfstr. 26, 23896 Ritzerau
E-Mail: info@vividus-thp.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)
erhalten am (*)
Name des/der Verbraucher(s)
Anschrift des/der Verbraucher(s)
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
Datum _____
(*) Unzutreffendes streichen.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

KÜNDIGUNGSRECHT DES TEILNEHMERS

Neben Ihrem Widerrufsrecht können Sie den Vertrag 10 Monate nach Vertragsschluss zum Ablauf des 12. Monats kündigen. Im Übrigen ist die Kündigung ausgeschlossen, wenn die Laufzeit des Vertrages weniger als 2 Jahre beträgt. Sollte die Laufzeit mehr als zwei Jahre betragen, können Sie zusätzlich zu der Kündigung nach Satz 1 den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten kündigen, erstmals zum Ende des 2. Vertragsjahres.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Sie sind neben der Kündigung berechtigt, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu stellen.

WECHSEL DES REFERENTEN

In begründeten Fällen, zum Beispiel Erkrankung oder Wegfall eines Referenten, sind wir berechtigt, einen gleichwertigen Ersatzreferenten zu stellen.

TERMINVERSCHIEBUNGEN

In begründeten Fällen, zum Beispiel Erkrankung oder Wegfall eines Referenten, sind wir berechtigt einzelne Termine zu verschieben.

KÜNDIGUNGSRECHT DER VIVIDUS

Wir sind berechtigt, das Seminar bis 14 Tage vor Beginn abzusagen. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, z.B. Erkrankung des Referenten, sind wir berechtigt, das Seminar auch zu einem späteren Zeitpunkt abzusagen. In diesen Fällen erstatten wir bereits gezahlte Kursgebühren, sofern nicht die Teilnahme an einem eventuellen Alternativtermin gewünscht wird. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

HAFTUNG

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen haften wir und unsere Erfüllungsgehilfen begrenzt auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit, für Ansprüche aus Produkthaftung, sofern uns arglistiges Handeln oder die Übernahme einer Garantie vorzuwerfen ist.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Erweist sich eine Bestimmung dieses Vertrages als unwirksam, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht. Sofern der Teilnehmer Unternehmer iSv § 14 BGB ist, ist Gerichtsstand Ritzerau.

Ort, Datum

Unterschrift

Vividus Ausbildungen & Seminare J & O Giebler u. Silvia Henning GbR, Dorfstraße 26, 23896 Ritzerau

Datenschutzhinweise

Verantwortliche

Siehe vorstehend

Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten der Teilnehmer unserer Seminare für den Abschluss des Vertrages und seine Durchführung. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit zur Abwicklung des Vertrages rechtliche Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten (z.B. Aufbewahrung von Rechnungen nach dem Steuerrecht) bestehen, ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO. Wir löschen oder anonymisieren die Daten, wenn sie nicht mehr für die Durchführung des jeweiligen Vertrages benötigt werden und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten mehr bestehen.

Newsletter

Mit Ihrer Anmeldung zu unserem Email-Newsletter verarbeiten wir die von Ihnen hierbei angegebenen Daten. Wir verwenden diese für die Erstellung und den Versand unseres Newsletters. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist aufgrund Ihrer Einwilligung Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Für die Bestätigung Ihrer Anmeldung zum Newsletter müssen Sie auf den Bestätigungslink in der Verifizierungsemail klicken, die wir Ihnen ggf. nach Ihrer Anmeldung übersenden. Mit einem Klick auf den angegebenen Link in der Verifizierungsnachricht verarbeiten wir Datum und Uhrzeit des Klicks, den Inhalt der an Sie gesandten Nachricht sowie die verwendete Email-Adresse. Dies erfolgt, um den Nachweis erbringen zu können, dass Sie sich zu dem Newsletter angemeldet und Ihre Einwilligung bestätigt haben. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO, da wir gesetzlich verpflichtet sind, Ihre Einwilligung nachweisen zu können. Wir löschen Ihre mit dem Newsletter-Abo im Zusammenhang stehenden personenbezogenen Daten mit Ihrer Abmeldung. Daten, die wir als Nachweis benötigen, dass Sie sich zu dem Newsletter angemeldet haben, löschen wir, sobald wir diese nicht mehr benötigen, um das Bestehen oder Nichtbestehen von rechtlichen Ansprüchen nachweisen zu können.

Datenschutzhinweise für die Nutzung von „Zoom“ für Video- und Telefonkonferenzen sowie Webinare

Verantwortlicher

Vividus GbR, Dorfstraße 26, 23896 Ritzerau

Telefon: 0179 5321716

E-Mail: info@vividus-thp.de

Fragen zum Datenschutz und Wahrnehmung Ihrer Rechte

Für Fragen zum Datenschutz oder für die Ausübung der Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche wenden Sie sich bitte an die oben genannten Kontaktdaten.

Gegenstand

Für Video- und Telefonkonferenzen sowie Webinare (zusammen „Online-Meeting“) nutzen wir das Produkt „Zoom“. Anbieter dieses Produktes ist die Zoom Video Communications, Inc.. Die Datenschutzhinweise von Zoom sowie die Geschäftsadresse finden Sie unter <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Bitte beachten Sie, dass unsere Datenschutzhinweise nicht für die Webseite zoom.us gelten, sondern nur für die Nutzung des Dienstes Zoom. Ein Aufruf der Webseite ist jedoch für die Teilnahme an einem Online-Meeting nicht erforderlich, sofern Sie nicht die Zoom-Software für die Teilnahme an einem Online-Meeting herunterladen möchten, die Ihnen ggf. weitergehende Funktionalitäten bietet, als die Teilnahme an einer Konferenz über den Webbrowser. Für die Teilnahme an einem unserer Online-Meetings ist der Download der Software jedoch nicht erforderlich.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten zunächst die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Vorwege des Online-Meetings, z.B. bei der Anmeldung für ein Webinar, direkt übermitteln.

Ferner verarbeiten wir personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ihrer Teilnahme an einem Online-Meeting zur Verfügung stellen. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zu Ihrer Person: Name, dies muss nicht Ihr echter Name sein, aber die Angabe des echten Namens ermöglicht den Teilnehmern Ihre Identifikation. Optional können von Ihnen in einem Zoom-Account folgende Daten angegeben sein: Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Profilbild
- Audio- bzw. Videodaten, wenn Sie während des Online-Meetings Ihr Mikrofon bzw. Ihre Videokamera aktiviert haben. Es besteht keine Notwendigkeit diese zu aktivieren, wenn Sie sich nicht aktiv an dem Online-Meeting beteiligen wollen bzw. Sie können diese jederzeit wieder deaktivieren.
- Metadaten zu einem Online-Meeting: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Bei Aufzeichnungen eines Online-Meetings (optional und nur nach Vorankündigung, ferner wird eine laufende Aufnahme mit einem Symbol in Zoom angezeigt): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- Bei Einwahl in ein Online-Meeting mit dem Telefon: Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts verarbeitet werden.
- Text-, Audio- und Videodaten: In einem Online-Meeting werden ggf. die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen genutzt. In diesem Fall werden die von Ihnen vorgenommenen Eingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren.

Zweck der Verarbeitung

Zweck der Nutzung von Zoom ist die Durchführung der Online-Meetings. Sofern von einem Online-Meeting eine Aufnahme erstellt wird, erfolgt dies nur nach vorheriger Ankündigung und für die Ihnen vorher (z.B. in dem Online-Meeting) mitgeteilten Zwecke. Aufnahmen von Webinaren werden von uns ggf. später zum Aufruf durch die Allgemeinheit öffentlich zur Verfügung gestellt.

Die Inhalte des Chats zu einem Online-Meeting sowie Inhalte im Zusammenhang mit der Fragen- oder Umfragefunktion nutzen wir für Umsetzung der mit den Fragen bzw. Umfragen ersichtlichen Zwecke.

Wenn Sie ein Zoom-Nutzerkonto haben, dann können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Die von Zoom angebotene Möglichkeit einer der Aufmerksamkeitsüberwachung ist deaktiviert.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Sofern Sie an einem Online-Meeting im Rahmen einer Erfüllung eines mit uns bestehenden Vertrages teilnehmen, ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Sofern keine vertragliche Beziehung bestehen sollte, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse an dem Einsatz von Zoom besteht an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“, da uns die hierfür erforderlichen technischen Ausstattungen sowie das erforderliche Know How nicht selbst zur Verfügung steht.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten unseres Unternehmens im Zusammenhang mit einem Online-Meeting verarbeitet werden, ist § 26 BDSG Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollte in diesem Zusammenhang die Verarbeitung personenbezogener Daten nicht für die Durchführung, Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sein, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten. Unser berechtigtes Interesse an dem Einsatz von Zoom besteht an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“, da uns die hierfür erforderlichen technischen Ausstattungen sowie das erforderliche Know How nicht selbst zur Verfügung steht.

Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur, sofern dies für die Durchführung des Online-Meetings erforderlich ist, z.B. Übermittlung Ihrer Audio- oder Videoaufnahmen und Chateingaben etc. an die Teilnehmer des Online-Meetings. Eine Weitergabe erfolgt ferner, wenn dies in der Natur der uns übermittelten Daten liegt, z.B. wenn Sie uns diese zu weiteren geschäftlichen Zwecken überlassen, wie z.B. Interesse an bestimmten Dienstleistungen oder Herstellung eines Kontaktes mit Dritten.

Ferner ist die Zoom Video Communications, Inc., Empfänger der Daten, da diese als Auftragsverarbeiter für uns tätig wird und Zoom zur Verfügung stellt, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Aufgrund des Sitzes des Anbieters von Zoom in den USA, erfolgt eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union. Wir haben aus diesem Grund nicht nur einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach den Vorgaben von Art. 28 DSGVO mit der Zoom Video

Communications, Inc., abgeschlossen, sondern diese garantiert ein angemessenes Datenschutzniveau zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung und zum anderen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln mit uns.

Ihre Rechte

Ihnen stehen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten aus der DSGVO insbesondere die nachfolgend genannten Rechte zu. Wegen der Details verweisen wir auf die gesetzlichen Regelungen.

Recht auf Auskunft

Nach Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob durch uns Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Wenn dies der Fall ist, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf weitergehende Informationen, die in Art. 15 DSGVO genannt sind.

Recht auf Berichtigung

Nach Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen, die Sie betreffen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie ferner das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO vorliegen. Wegen der Einzelheiten verweisen wir auf Art. 17 DSGVO.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Nach Art 20 DSGVO haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 a) DSGVO oder Artikel 9 Abs. 2 a) DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Art. 77 DSGVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. Dieses Recht besteht insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Widerspruchsrecht

Nach Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Ihre Rechte

Sie haben im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten insbesondere das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Wegen der Einzelheiten verweisen wir auf die gesetzlichen Regelungen.

Wenn Sie von einem Ihnen zustehenden Recht Gebrauch machen möchten, wenden Sie sie bitte an uns als Verantwortlichen unter den oben angegebenen Kontaktdaten.

Bestehen eines Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Art. 77 DSGVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. Dieses Recht besteht insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.